Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

der HSB-Vertriebs GmbH

VORWORT 3

1. EINLEITUNG 4
1.1. Grundlagen 4
1.2. Der HSB-Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen – Ziele 4

2. FÖRDERUNG VON MENSCHENRECHTEN UND GUTEN ARBEITSBEDINGUNGEN BEI DER HSB-VERTRIEBS GMBH 5
2.1. Grundsatz 5
2.2. Verbot von Kinderarbeit 5
2.3. Verbot von Zwangsarbeit 5
2.4. Vereinigungsfreiheit und Recht zu Kollektivverhandlungen 5
2.5. Schutz vor Diskriminierung 5
2.6. Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 6
2.7. Vergütung 6
2.8. Arbeitszeiten 6
2.9. Qualifizierung 7
2.10. Recht auf Privatsphäre – Schutz persönlicher Daten 7
2.11. Rechte lokaler Gemeinschaften nahe Standorten der HSB-Vertriebs GmbH 7

3. UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN 8
3.1. Grundsatz 8
3.2. Lieferanten der HSB-Vertriebs GmbH 8
3.3. Autorisierte Vertriebspartner der HSB-Vertriebs GmbH 9

4. UMSETZUNG DES HSB KODEX ZU MENSCHENRECHTEN UND ARBEITSBEDINGUNGEN 10
4.1. Grundsatz 10
4.2. Verantwortlichkeit 10
4.3. Prüfung und regelmäßige Berichterstattung 10
4.4. Review und Dialog 10
4.5. Kontaktstellen 11
4.6. Bearbeitung von Fragen und Hinweisen 11

5. SCHLUSSBESTIMMUNGEN 11

VORWORT

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,
LIEFERANTEN UND VERTRIEBSPARTNER,

die HSB-Vertriebs GmbH ist sich ihrer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung äußerst bewusst und nimmt diese daher sehr ernst. Die Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen sind integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Die beiden Geschäftsführer Gisela Häckel-Bobka und Michael Bobka haben daher diesen Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen im Januar 2020 unterzeichnet.

Dieser Kodex orientiert sich an den wesentlichen internationalen Standards zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen wie beispielsweise an den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie an den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Hierin wird erläutert, wie unser Unternehmen Menschenrechte und gute Arbeitsbedingungen fördert und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) umsetzt. Wichtige Themen wie beispielsweise die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter, das Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz oder der Schutz persönlicher Daten von Mitarbeitern und Kunden sind ebenfalls enthalten. Der Kodex gilt für Mitarbeiter, Lieferanten und autorisierte Vertriebspartner.

Damit leisten wir einen unverzichtbaren Beitrag für unseren langfristigen Unternehmenserfolg.

Sindringen, den 24.01.2020

Gisela Häckel-Bobka
Geschäftsführerin

Michael Bobka
Geschäftsführer

1. Einleitung

1.1. Grundlagen

Verantwortungsvolles, nachhaltiges und rechtmäßiges Handeln gehört zu den wesentlichen Werten der HSB-Vertriebs GmbH und ist in ihrer Unternehmensstrategie fest verankert.

Die HSB-Vertriebs GmbH bekennt sich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte. Dies entspricht dem Selbstverständnis der HSB-Vertriebs GmbH und es ist ein erklärtes Ziel, Verletzungen von Menschenrechten bereits vor dem Entstehen zu vermeiden. Die Verantwortung der HSB-Vertriebs GmbH auf dem Gebiet der Menschenrechte konzentriert sich auf Themen und Handlungsfelder, in denen sie ihren Einfluss als Wirtschaftsunternehmen geltend machen kann. Insoweit ergänzt sie die Pflichten der Staaten und souveränen Institutionen, Menschenrechte zu schützen. Menschenrechte sind Grundnormen, die der
Sicherung der Würde und Gleichheit aller dienen. Sie sind universelle, unveräußerliche und unteilbare Rechte, die jedem Menschen gleichermaßen zustehen. Diese Definition ist in der „Internationalen Charta der Menschenrechte“ niedergelegt.

Das Handeln der HSB Vertriebs GmbH berücksichtigt die folgenden internationalen Standards:

- die ILO Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO Declaration on fundamental Principles and Rights at Work),
- die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights),
- die zehn Prinzipien des UN Global Compact

1.2. Der HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen – Ziele

Der vorliegende Kodex definiert und erläutert, wie die HSB-Vertriebs GmbH Menschenrechte fördert und die ILO Kernarbeitsnormen in ihrer Geschäftstätigkeit umsetzt. Er gilt weltweit an allen Standorten und für alle Geschäftsbereiche der HSB Vertriebs GmbH und konzentriert sich auf die Themenfelder, die für das Unternehmen und seine Mitarbeiter von besonderer Relevanz sind. Der HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen gilt insbesondere für:

- Mitarbeiter (siehe Kapitel 2)
- Lieferanten (siehe Kapitel 3)
- Autorisierte Vertriebspartner der HSB-Vertriebs GmbH (siehe Kapitel 3)

Der vorliegende HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen bekräftigt und präzisiert das Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte. Er ergänzt den HSB Verhaltenskodex sowie alle anderen bestehenden Unternehmensgrundsätze, Richtlinien und Anweisungen. Er ist im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften der jeweiligen Märkte und Standorte und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Kulturen umzusetzen. Falls nationales Recht der Umsetzung einzelner Aspekte des HSB Kodex für Menschenrechte
entgegensteht, strebt die HSB-Vertriebs GmbH an, den Menschenrechten unter den gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen ein Höchstmaß an Geltung zu verschaffen.

2. Förderung von Menschenrechten und guten Arbeitsbedingungen bei der HSB-Vertriebs GmbH

2.1. Grundsatz

Die HSB-Vertriebs GmbH respektiert die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter und zielt darauf ab, mit ihren Arbeitsbedingungen die Mindeststandards zu übertreffen. Die Zusammenarbeit in der HSB-Vertriebs GmbH ist durch gegenseitigen Respekt und die in der Unternehmensstrategie der HSB-Vertriebs GmbH niedergelegten Werte geprägt.
Diese bestimmen Einstellung und Verhalten der Mitarbeiter weltweit und beinhalten Aspekte wie Verantwortung, Wertschätzung, Transparenz, Vertrauen und Offenheit. Den Führungskräften der HSB-Vertriebs GmbH kommt dabei eine besondere Vorbildfunktion zu. Sie leben die Werte vor und bringen diese so im Führungsalltag zur Geltung. Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die für die HSB-Vertriebs GmbH wesentlichen Schwerpunktthemen zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen.

2.2. Verbot von Kinderarbeit

Die HSB-Vertriebs GmbH duldet keinerlei Form von Kinderarbeit. Kinder dürfen nicht durch Erwerbstätigkeit von ihrer Ausbildung abgehalten und auf diese Weise in ihrer Entwicklung eingeschränkt werden. Ihre Würde ist zu respektieren und ihre Sicherheit und Gesundheit sind zu schützen. Im Einklang mit den ILO Kernarbeitsnormen hält die HSB-Vertriebs GmbH das Mindestalter für Beschäftigung ein und lehnt Kinderarbeit strikt ab. Dies gilt insbesondere für die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, wie zum Beispiel gefahrengeneigte Tätigkeiten, welche die Gesundheit, Sicherheit oder die Sittlichkeit von Kindern schädigen können.

2.3. Verbot von Zwangsarbeit

Die HSB Vertriebs GmbH duldet keinerlei Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit. In Einklang mit den ILO Kernarbeitsnormen lehnt die HSB-Vertriebs GmbH den Einsatz von Zwangs- bzw. ungesetzlicher Pflichtarbeit im Rahmen ihrer Geschäftsaktivitäten ab.

2.4. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Die HSB-Vertriebs GmbH erkennt das Recht aller Mitarbeiter an, Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen. Die Kultur der HSB-Vertriebs GmbH wäre von einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit etwaigen Arbeitnehmervertretungen geprägt. Auch bei strittigen Diskussionen würde es das Ziel bleiben, eine tragfähige Zusammenarbeit zum Wohle des Unternehmens und der Mitarbeiter zu bewahren. Mitarbeiter würden aufgrund ihrer Zugehörigkeit bzw. Nichtzugehörigkeit zu einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung weder bevorzugt noch benachteiligt werden. An Standorten, die über keine Arbeitnehmervertretung verfügen, würde die HSB-Vertriebs GmbH den regelmäßigen Dialog zwischen Mitarbeitern und dem Unternehmen fördern.

2.5. Schutz vor Diskriminierung

Die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter ist ein grundlegendes Prinzip unserer Unternehmenspolitik. Die HSB-Vertriebs GmbH toleriert keine Diskriminierung ihrer Mitarbeiter. Niemand darf aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, politischen oder sonstigen Überzeugungen, ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder jedweden anderen Merkmalen, die durch lokale Gesetze geschützt sind, wie z. B. Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, Schwangerschaft oder ehemalige Militärzugehörigkeit (Veteranenstatus) benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden. Die HSB-Vertriebs GmbH unterstützt staatliche Programme, die dazu

dienen, die Folgewirkungen von diskriminierenden Praktiken oder anderen Benachteiligungen aus der Vergangenheit zu überwinden. Darüber hinaus fördert die HSB-Vertriebs GmbH im Rahmen ihrer Diversity Strategie aktiv die Vielfalt im Unternehmen und eine offene, integrative Unternehmenskultur.

2.6. Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Der Schutz und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter haben für die HSB-Vertriebs GmbH höchste Priorität. Das Unternehmen hält die geltenden Arbeitsschutzgesetze weltweit konsequent ein und setzt darüberhinausgehende eigene Standards zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, um so das Risiko von Unfällen zu verringern.
Die zuständigen Führungskräfte nehmen ihre Pflichten nach den jeweils gültigen arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen der HSB-Vertriebs GmbH wahr. Sie stellen sicher, dass die betroffenen Mitarbeiter regelmäßig in den relevanten Aspekten zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz unterwiesen werden. Dazu werden die Führungskräfte regelmäßig geschult. Zusätzlich fördert das Unternehmen mit Initiativen im Bereich Gesundheitsmanagement aktiv die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter.
Die HSB-Vertriebs GmbH trifft außerdem angemessene Schutzmaßnahmen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Besucher an allen Standorten zu gewährleisten. Auf der Grundlage von standortsspezifischen Risikoanalysen werden entsprechende Maßnahmen im Einklang mit geltendem Recht umgesetzt.

2.7. Vergütung

Die HSB-Vertriebs GmbH bietet ihren Mitarbeitern eine wettbewerbsfähige und leistungsgerechte Vergütung, die durch Zusatzleistungen ergänzt wird. Die HSB-Vertriebs GmbH vergütet ihre Mitarbeiter fair, sowohl im internen als auch im externen Vergleich. Einheitliche Grundsätze stellen die Basis für ein weltweit ausgewogenes Vergütungssystem dar. Soweit vorhanden, werden bei der Vergütung die jeweils gesetzlich garantierten Mindestentgelte bzw. Mindestnormen der jeweiligen Wirtschaftsbereiche eingehalten. Darüber hinaus strebt die HSB-Vertriebs GmbH eine überdurchschnittliche Positionierung des Gesamtvergütungspakets (Vergütung und Zusatzleistungen) für ihre Mitarbeiter im Vergleich zum jeweils relevanten Arbeitsmarkt an.
An allen Standorten der HSB-Vertriebs GmbH sind Leistungsverhalten und Arbeitsergebnisse ein zentraler Maßstab für die Vergütung. Das Unternehmen entlohnt Mitarbeiter für ihre individuellen oder gemeinschaftlichen Leistungen im Einklang mit lokalen Grundsätzen.

2.8. Arbeitszeiten

Die HSB-Vertriebs GmbH hält mindestens die jeweils gültigen nationalen Arbeitszeitregelungen ein. Darüber hinaus beschreiben unsere Arbeitszeitprinzipien die in der HSB-Vertriebs GmbH geltenden Grundsätze bezüglich Ruhezeiten, Freizeit, Urlaub und Life Balance. Sie unterstützen weltweit Gesellschaften der HSB-Vertriebs GmbH bei der Gestaltung ihrer Arbeitszeitvorgaben.
Die Arbeitszeit- und Pausengestaltung berücksichtigt sowohl betriebliche als auch individuelle Belange. Sie orientiert sich an arbeitswissenschaftlichen Kriterien, wie z. B. medizinisch anerkannten physischen und psychischen Belastungsparametern.
Die HSB Vertriebs GmbH fördert die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Sie bietet ihren Mitarbeitern eine große Zahl unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle, Betreuungsangebote für Kinder sowie Beratung bei der Pflege von Angehörigen, um diesen in unterschiedlichen Karriere- und Lebensphasen eine ausgewogene Life Balance zu ermöglichen. Jeder Standort der HSB-Vertriebs GmbH entwickelt mit Blick auf seine regional- und landesspezifischen Gegebenheiten entsprechende Maßnahmen.

2.9. Qualifizierung

Die HSB-Vertriebs GmbH fördert die langfristige Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter. Sie stellt neue Mitarbeiter auf Basis ihrer individuellen Fähigkeiten ein und fördert bzw. entwickelt sie dementsprechend. Das Unternehmen entwickelt die Kompetenzen und Talente der Mitarbeiter gezielt durch zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungsangebote, um langfristig eine hohe Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Dabei steht nicht nur die fachliche Qualifizierung im Vordergrund, sondern auch die persönliche Entwicklung. Der Zugang zu Qualifizierungs- und Schulungsmaßnahmen beruht auf dem Grundsatz der Chancengleichheit aller Mitarbeiter.

2.10. Recht auf Privatsphäre – Schutz persönlicher Daten

Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte von Mitarbeitern und Kunden bezüglich der Nutzung ihrer persönlichen Daten hält die HSB-Vertriebs GmbH hohe Datenschutzstandards ein. Die HSB-Vertriebs GmbH orientiert sich grundsätzlich an den deutschen und europäischen Datenschutzstandards, um in allen HSB-Vertriebs GmbH Konzerngesellschaften weltweit die Achtung von Persönlichkeitsrechten bestmöglich zu gewährleisten.
Innovative Informationstechnologien und die fortschreitende mediale Vernetzung können große Herausforderungen beim Umgang mit personenbezogenen Daten im Unternehmensalltag darstellen. Unser Datenschutz wirkt darauf hin, dass die Verwendung solcher Daten gesetzeskonform erfolgt, Auswirkungen auf die Privatsphäre so gering wie möglich gehalten werden und die Rechte jedes Einzelnen gewahrt bleiben, einschließlich des Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung zu beziehungsweise von Daten.

2.11. Rechte lokaler Gemeinschaften nahe Standorten der HSB-Vertriebs GmbH

Die HSB-Vertriebs GmbH respektiert an ihren Standorten die Menschenrechte der lokalen Gemeinschaften, die durch die Geschäftstätigkeit der HSB-Vertriebs GmbH betroffen sein könnten. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel des Unternehmens, im Rahmen der Grundstücksaufbereitung und Bebauung sowie während des laufenden Betriebs Beeinträchtigungen der Bevölkerung vor Ort so gering wie möglich zu halten. Dazu werden bei Bedarf ökologische und soziale Analysen zu verschiedenen Faktoren wie Wasserverfügbarkeit, Verkehrsbedingungen und Emissionen durchgeführt. Die HSB-Vertriebs GmbH ist an ihren Standorten darauf bedacht, umweltschonende und ressourceneffiziente Prozesse und Verfahren einzusetzen und negative Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung zu minimieren.

3. Umgang mit Geschäftspartnern

3.1. Grundsatz

Die HSB-Vertriebs GmbH erwartet von ihren Geschäftspartnern die Einhaltung der Menschenrechte, insbesondere der ILO Kernarbeitsnormen, der Prinzipien des UN Global Compact sowie der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Sie wirkt aktiv auf die Einhaltung und Umsetzung dieser Prinzipien entlang der Wertschöpfungskette hin.

3.2. Lieferanten der HSB-Vertriebs GmbH

Die HSB-Vertriebs GmbH erwartet von ihren Lieferanten, dass diese im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Menschenrechte respektieren. Für die HSB-Vertriebs GmbH ist das Bekenntnis der Lieferanten, ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und insbesondere die ILO Kernarbeitsnormen einzuhalten, unabdingbare Voraussetzung für dauerhafte Geschäftsbeziehungen. Als global agierendes Unternehmen arbeitet die HSB-Vertriebs GmbH mit einem umfassenden Lieferantennetzwerk.
Durch zunehmende Internationalisierung des Einkaufs und immer komplexere Lieferketten steigt das Risiko, direkt oder indirekt mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht zu werden. Um die Einhaltung sozialer Standards in ihrem Lieferantennetzwerk zu fördern, engagiert sich die HSB-Vertriebs GmbH in industrieübergreifenden Initiativen und Netzwerken, führt Befähigungsmaßnahmen mit Lieferanten durch und hat einen mehrstufigen Risikomanagementprozess aufgesetzt.
Der HSB-Vertriebs GmbH Nachhaltigkeitsstandard für das Lieferantennetzwerk informiert Lieferanten über Grundprinzipien, einzuhaltende Standards und Anforderungen in Bezug auf soziale Verantwortung. Er ist fester Bestandteil der Anfrageunterlagen für neue Lieferanten.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Internationalen Einkaufsbedingungen der HSB-Vertriebs GmbH verpflichten Lieferanten, die Menschenrechte zu respektieren und insbesondere die ILO Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit zu beachten. Sie werden zudem dazu aufgefordert, dies in angemessener Weise auch bei ihren jeweiligen Zulieferern einzufordern, z. B. indem sie Nachhaltigkeitsgrundsätze mit ihren Lieferanten vereinbaren.
Neben dem Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, dem Verbot von Diskriminierung sowie der Wahrung der Vereinigungsfreiheit, müssen Lieferanten Gesundheits- und Arbeitsschutzstandards einhalten und für angemessene Arbeitsbedingungen sorgen.
Die HSB-Vertriebs GmbH bietet verschiedenste zielgruppenspezifische Schulungen für Einkäufer und Lieferanten an. In den Schulungen werden die Teilnehmer für Menschenrechte und Arbeitsstandards sensibilisiert und bezüglich der Anforderungen des Unternehmens informiert. Auf diese Weise unterstützt das Unternehmen die Lieferanten auch dabei, die gesetzten Standards einzuhalten. Die Achtung der Menschenrechte ist ein Bewertungskriterium im Lieferantenauswahlprozess und inhaltlicher Bestandteil eines dreistufigen Risikomanagementprozesses. Dieser beinhaltet einen Risikofilter, eine Medienbeobachtung, einen Nachhaltigkeitsfragebogen der Befestigungstechnikbranche, einen HSB-Vertriebs GmbH spezifischen modularen Fragebogen, sowie interne Vor-Ort-Prüfungen und externe Audits. Diese Maßnahmen unterstützen die HSB-Vertriebs GmbH dabei, Lieferantenstandorte und Produktgruppen zu identifizieren, bei denen das Risiko besonders hoch ist, in Menschenrechtsverletzungen involviert zu sein.
Potenzielle Verstöße gegen die geforderten Standards werden von einem Supply Chain Response Team nachverfolgt. Bei Bedarf wird ein Eskalationsprozess in Gang gesetzt und korrektive Maßnahmenpläne werden gemeinsam mit dem Lieferanten entwickelt. Sollte ein Lieferant keine effektiven Korrekturmaßnahmen ergreifen, kann dies in letzter Konsequenz zur Beendigung der Geschäftsbeziehung durch die HSB-Vertriebs GmbH führen. Die HSB-Vertriebs GmbH toleriert keinerlei unrechtmäßiges Verhalten seitens des Sicherheitspersonals gegenüber Mitarbeitern oder Dritten. Die HSB-Vertriebs GmbH strebt an, dass Sicherheitsdienstleister vertraglich zur Achtung der Menschenrechte verpflichtet sind, entsprechend beraten und bei Bedarf geschult werden.

3.3. Autorisierte Vertriebspartner der HSB-Vertriebs GmbH

Die HSB-Vertriebs GmbH erwartet von ihren Händlern, Vertriebsagenten und Importeuren, dass diese die Menschenrechte respektieren und insbesondere die ILO Kernarbeitsnormen einhalten. Das Unternehmen ergreift aktiv Maßnahmen, um die Umsetzung innerhalb seiner Vertriebsorganisation zu fördern. Dazu werden beispielsweise spezifische Klauseln in neue oder aktualisierte vertragliche Vereinbarungen aufgenommen und Informationen für Vertragshändler zur Verfügung gestellt.

4. Umsetzung des HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

4.1. Grundsatz

Die HSB-Vertriebs GmbH orientiert sich bei der Umsetzung des HSB Menschenrechtskodex an den Anforderungen der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Basierend auf einer systematischen internen Risikoanalyse wird der Managementprozess zu Menschenrechten im Unternehmen und in Bezug auf unsere Geschäftspartner ständig weiterentwickelt. Menschenrechte sind integraler Bestandteil der Unternehmenskultur der HSB-Vertriebs GmbH, operativer Managementprozesse wie z. B. des Risikomanagements, sowie wesentlicher Investitionsentscheidungen. Der HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen wird an alle Mitarbeiter kommuniziert. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter zu den damit verbundenen Standpunkten und Ansprüchen des Unternehmens geschult.

4.2. Verantwortlichkeit

Die Führungskräfte sind für die Umsetzung des HSB Menschenrechtskodex in ihrem Bereich verantwortlich. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Mitarbeiter über Inhalt und Bedeutung dieses Kodex zu informieren und sie bei der Anwendung der Grundsätze im täglichen Handeln zu beraten und zu unterstützen. Gleichzeitig müssen Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben, z. B. im Umgang mit Mitarbeitern oder als Grundlage für ihre unternehmerischen Entscheidungen, den Menschenrechtskodex beachten. Alle Anhaltspunkte auf mögliche Menschenrechtsverstöße sind von der Führungskraft umsichtig und zügig zu klären.
Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, den vorliegenden HSB Menschenrechtskodex einzuhalten und sein berufliches Handeln an den darin formulierten Grundsätzen auszurichten. Bei Hinweisen auf mögliche Menschenrechtsverstöße kann der Mitarbeiter die eigene Führungskraft ansprechen oder sich an eine der nachfolgend aufgeführten Kontaktstellen wenden. Alle Fragen und Hinweise werden vertraulich behandelt. Das Human Rights Response Team geht den Hinweisen nach und leitet erforderlichenfalls korrigierende Maßnahmen ein. Damit können Probleme eventuell frühzeitig gelöst und größere Nachteile für Betroffene vermieden werden.

4.3. Prüfung und regelmäßige Berichterstattung

Der Stand der Umsetzung des HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen wird im HSB Comliance Commitee sowie auch im HSB Nachhaltigkeitskreis berichtet. Außerdem findet im Falle des Bestehens eines Betriebsrates ein regelmäßiger Informationsaustausch statt, der dann auch einen Bericht zu eingegangenen Hinweisen und deren Bearbeitung bei der zugehörigen Stelle umfasst.
Die HSB-Vertriebs GmbH veröffentlicht aktuelle Informationen zur Verankerung von Menschenrechten im Unternehmen und bei Geschäftspartnern in ihrem regelmäßigen Nachhaltigkeitsbericht.

4.4. Review und Dialog

Da sich die Herausforderungen zur Achtung von Menschenrechten für Unternehmen kontinuierlich verändern, wird die HSB-Vertriebs GmbH ihre Menschenrechtsposition und deren Umsetzung laufend auf Aktualität und Wirksamkeit überprüfen. Wichtige Veränderungen im unmittelbaren Umfeld der HSB-Vertriebs GmbH können so aufgenommen und interne Prozesse entsprechend angepasst werden. Die HSB-Vertriebs GmbH reflektiert ihre Position kritisch im Rahmen von internationalen Stakeholder-Dialogen.

4.5. Kontaktstellen

Die HSB-Vertriebs GmbH hat eine zentrale Kontaktstelle für Fragen und Hinweise rund um das Thema Menschenrechte eingerichtet. Der HSB-Vertriebs GmbH Compliance Contact beantwortet Fragen rund um den HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen und berät bei der Bewertung möglicher Verstöße und der weiteren Vorgehensweise.
Die Helpline steht allen Mitarbeitern von Montag bis Freitag von jeweils 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr (MEZ) zur Verfügung. Der Service wird auf Deutsch und Englisch angeboten. Anfragen werden auf Wunsch anonym behandelt.
HSB Vertriebs GmbH COMPLIANCE CONTACT
Telefon: +49 7948/291-46
E-Mail: compliance@hsb-schrauben.de

4.6. Bearbeitung von Fragen und Hinweisen

Die Bearbeitung eingehender Fragen und Hinweise erfolgt durch ein Human Rights Response Team, dem gegebenenfalls auch ein Mitglied einer eventuellen Arbeitnehmervertretung des betroffenen Standorts angehört. Fallweise werden auch relevante Fachabteilungen oder externe Stakeholder eingebunden. Das Team überprüft die gemeldeten Sachverhalte und leitet die erforderlichen Schritte ein. Sollte die Überprüfung ergeben, dass die HSB-Vertriebs GmbH direkt oder indirekt einen Verstoß verursacht oder dazu beigetragen hat, werden angemessene korrektive Maßnahmen eingeleitet. Verstöße von Mitarbeitern gegen die im Kodex beschriebenen Menschenrechtsprinzipien können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen entsprechend der lokalen Gesetzgebung führen.

5. Schlussbestimmungen

Der HSB Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen tritt mit dem Tag seiner Unterzeichnung in Kraft. Aus ihm können keinerlei individuelle Ansprüche oder Ansprüche Dritter hergeleitet werden. Verbindlich ist nur die deutsche Fassung dieses Kodex.